

Presseinformation

8. Mai 2026

12. Mai: Tag der Pflege in den NÖ Kliniken und Pflegezentren

Über 15.000 Pflegekräfte in NÖ LGA tätig

Anlässlich des Tags der Pflege wird die Bedeutung der Pflegekräfte für das Gesundheitssystem in Niederösterreich besonders sichtbar: In den Gesundheitseinrichtungen der NÖ LGA sorgen mehr als 15.000 Pflegekräfte rund um die Uhr für eine qualitativ hochwertige Betreuung und Versorgung von Patientinnen und Patienten sowie Bewohnerinnen und Bewohnern.

Wie viele andere Bereiche ist auch das Gesundheitswesen vom zunehmenden Fachkräftemangel betroffen. Der Umgang damit zählt zu den zentralen Herausforderungen der kommenden Jahre. Mit dem Gesundheitsplan 2040+ wurde bereits ein wesentlicher Meilenstein gesetzt, um die medizinische und pflegerische Versorgung in Niederösterreich langfristig abzusichern und gezielt weiterzuentwickeln. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten wurden dabei Lösungen erarbeitet, die auch die Versorgung zukünftiger Generationen gewährleisten sollen.

Anlässlich des Tages der Pflege besuchten Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Landesrat Anton Kasser das Universitätsklinikum St. Pölten und bedankten sich: „Unser besonderer Dank gilt den Pflegekräften in Niederösterreich, die tagtäglich mit großem Engagement, fachlicher Kompetenz und Menschlichkeit für die bestmögliche Versorgung sorgen. Ebenso danken wir den Pflegepädagoginnen und Pflegepädagogen, die mit ihrer Arbeit die hohe Qualität der Ausbildung und damit die Zukunft der Pflege sichern.“ Am Tag der Pflege finden an mehreren Standorten der NÖ LGA Informationsveranstaltungen statt, um über den Bereich der Pflege zu informieren, so auch im UK St. Pölten. Bei der Mitarbeiterveranstaltung können Teilnehmende unter anderem das Exoskelett, einen Geriatrie-Anzug oder eine VR-Brille testen.

Gerade angesichts steigender Anforderungen im Gesundheits- und Pflegebereich setzt Niederösterreich verstärkt auf Maßnahmen zur Stärkung des Pflegeberufs. Dazu zählen unter anderem der Ausbau von Ausbildungsplätzen, attraktive Rahmenbedingungen sowie gezielte Initiativen zur Unterstützung und Entlastung der Pflegekräfte im Arbeitsalltag.

Presseinformation

So wird beispielsweise im Rahmen des Gesundheitsplan 2040+ ein neuer Gesundheits- und Pflegecampus in Hollabrunn entstehen, der mit seiner Größe und Leistungsbreite in ganz Österreich einzigartig ist. Dabei umfasst der Campus unter anderem ein neues, hochmodernes Pflege- und Betreuungszentrum mit 144 Pflegebetten. Zudem entsteht auch in Korneuburg bis 2040 ein neuer Ausbildungscampus für Pflege- und Gesundheitsberufe.

Landesrat Anton Kasser und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister betonen: „Eine starke Pflege ist die Grundlage für eine funktionierende Gesundheitsversorgung. Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Rahmenbedingungen weiter zu verbessern und die Pflege in Niederösterreich nachhaltig zu stärken.“ Mit den vielfältigen Ausbildungsangeboten in Niederösterreich stehen engagierten Menschen viele Wege offen, aktiv zur Pflege der Gesellschaft beizutragen. Des Weiteren reagiert die NÖ LGA auf neue Anforderungen mit neuen Ausbildungsangeboten (Operationstechnische Assistenz, Ordinationsassistenz).

„Die Ausbildungsplätze bei unseren elf Schulstandorten sind in jedem Jahrgang gut ausgelastet. Dort erhalten sowohl Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger als auch bereits tätige Pflegekräfte eine hochwertige Aus- und Weiterbildung. Rund 50 Prozent der Absolventinnen und Absolventen starten nach ihrer Ausbildung auch bei uns im Unternehmen mit einer Anstellung. Darüber hinaus sehen wir, dass sich ca. 60-70 Prozent im zweiten Bildungsweg für eine Pflegeausbildung entscheiden“, erklären die beiden Vorstandsmitglieder Elisabeth Bräutigam und Gerhard Dafert.

Neben den Gesundheits- und Krankenpflegesschulen steht auch die Diplompflegeausbildung als Bachelor-Studium an den drei Fachhochschulen Krems, St. Pölten und Wiener Neustadt zur Verfügung. Diese Ausbildung wurde durch Kooperationspartner noch wohnortnaher gestaltet – dafür stehen die Hochschulen für angewandte Wissenschaften in St. Pölten und Krems zur Verfügung. Sie bieten an den Gesundheits- und Krankenpflegesschulen in Mistelbach, Mauer und Horn einen dezentralen Lehrgang an.

Nähere Informationen beim Medienservice NÖ LGA unter 02742/9009-499 und e-mail medienservice@noe-lga.at.